

Antrag

**der Abgeordneten Birgit Stöver, Heiko Hecht, Thomas Kreuzmann,
Dennis Thering, Karl-Heinz Warnholz (CDU) und Fraktion**

Betr.: Umwelthauptstadt 2011: Sicherung von Klimaschutzmaßnahmen

Hamburg hat im Jahr 2007 unter der CDU-Regierung den Klimaschutz zu einem Schwerpunkt Hamburger Politik gemacht. Es wurde ein umfassendes Klimaschutzprogramm erarbeitet und etabliert, welches in den folgenden Jahren konsequent weiterentwickelt wurde. Das Besondere am Hamburger Klimaschutzkonzept ist, dass es sich dabei um einen übergreifenden und integrativen Ansatz handelt, der viele Bereiche des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Handelns einbezieht.

Mit einer Fülle von Maßnahmen in neun Handlungsfeldern ist das Hamburger Klimaschutzkonzept so breit gefächert wie kein anderes in Deutschland. Seit 2008 legt der Senat einen jährlichen „Hamburger Klimaschutzbericht“ der Bürgerschaft vor, mit dem das Konzept laufend fortgeschrieben wird.

Damit unser verbindliches Ziel für den Klimaschutz, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40 Prozent zu reduzieren, erreicht werden kann, müssen die Voraussetzungen für eine finanziell abgesicherte Fortführung des Programms geschaffen werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

das unter den CDU-Senaten erarbeitete und etablierte Hamburger Klimaschutzprogramm über das Jahr 2012 hinaus fortzuschreiben und finanziell wie bisher mit 23 Millionen Euro zu dotieren.